

## Damen des EJ Unterriexingen sind Deutscher EK-Meister im Indiacca

Am 05. und 06. November fanden im rheinland-pfälzischen Betzdorf die deutschen Eichenkreuz-Meisterschaften der Erwachsenen im Indiacca statt.

Mit von der Partie war die Unterriexinger Damenmannschaft, die sich im Juli bei der Landesmeisterschaft als Württembergischer Meister hierfür qualifiziert hatte.

Aus den Verbänden Bayern, Württemberg, Baden und Westbund waren jeweils 2-3 Mannschaften angereist, um auszuspieren, wer den Titel des Deutschen Meisters mit nach Hause nehmen darf.

Los ging es bereits samstags mit den Vorrundenspielen. Diese Spiele benötigten die Damen vom EJ Unterriexingen noch, um ins Spiel zu finden, da gemeinsames Training in der Zeit vor diesem Turnier nicht machbar gewesen war.

Mit zwei Niederlagen und einem Sieg in der Vorrunde erreichten die Damen den 3. Platz der Gruppe A und trafen daher im anschließenden Halbfinale auf die Mannschaft aus Mengersdorf/Oberkichen, die sich in der Gruppe B den 2. Platz erspielt hatten.

Nun ins Spiel gefunden und im Zusammenspiel harmonisierend konnte Unterriexingen in den 16 Minuten Spieldauer zehn Punkte Vorsprung herausspielen und sich somit die Teilnahme am Halbfinale sichern.

Dieses wurde erst am Sonntagvormittag ausgespielt. Wohlwissend, dass das erste Spiel an einem Spieltag durchaus im Verlauf nicht allzu einfach sein kann, spielten sich die Unterriexinger dennoch routiniert im Verlauf der ersten Halbzeit einen geringen Vorsprung aus.

30 Sekunden vor Ende der ersten Halbzeit landete Nina Schumann unglücklich auf dem Fuß und verletzte sich am Band. Daher konnte sie das Turnier nicht mehr weiterspielen und wurde es nochmals spannender; für die verbliebenen vier Unterriexinger Damen, das Team war ohne Auswechselspielerin angereist, hieß es nun kämpfen und mit einem Spieler weniger dennoch das gesamte Feld abzudecken.

Hier machte sich das bereits fast 10-jährige Zusammenspiel im Team von Sandra Wanitzek, Liane Leucht und Melanie Fessler bemerkbar, in das sich Bettina Hangstörfer hervorragend einfand.

Mit einigen Punkten Vorsprung konnten die Unterriexinger trotz diesem Ausfall das Spiel für sich entscheiden- auch die 30 Sekunden Nachspielzeit änderten hieran nichts mehr.

Jetzt hieß es 4 Stunden warten. War das Halbfinale gleich in der 2. Spielrunde am Morgen ausgetragen worden, so fand das Finale viele Spielrunden später statt. Nach einer Vorführung der örtlichen Cheerleadergruppe starteten die Finalsspiele mit dem Finale der Damen.

Hier traf der EJ Unterriexingen auf die Bayreuter Damenmannschaft, gegen welche die Unterriexinger in der Vorrunde bereits eine knappe Niederlage hatten hinnehmen müssen.

Bei fehlendem gemeinsamen Training und ohne fünfte Spielerin durchaus eine sehr schwere Aufgabe dieses Finalspiel für sich zu entscheiden.

Doch auch hier machte sich erneut bemerkbar, dass die Unterriexinger Damen inzwischen bestens in ihr Spiel gefunden hatten und sehr gut harmonierten. Den hartumkämpfte Sieg konnten schließlich die Unterriexinger mit nach Württemberg nehmen und sich mit einem 29:26- Sieg den Titel des Deutschen Meisters sichern. Am 20.11. findet das nächste Turnier statt- das IndoorCup-Finale, welches den Gesamtsieger, der übers Jahr verteilte, in Baden und Württemberg ausgetragenen IndoorCupSpieltage, ermittelt, wird in Bretten ausgetragen.



*Für das EJ Unterriexingen spielten: Bettina Hangstörfer, Liane Leucht, Melanie Fessler, Sandra Wanitzek, Nina Schumann.*